



# Heute wieder eine FROHE BOTSCHAFT

## Jenseits der Komfortzone

Montag, 07.02.2022

Die letzten Tage habe ich mit einer seltsamen Mischung der Gefühle verbracht: Vorfreude, Aufregung, Abschiedsstimmung, etwas Traurigkeit und etwas Unruhe oder sogar Angst. Das letztere ist eigentlich gar nicht meine Art ...

Bei mir steht ein Wechsel der Arbeitsstelle an, das hatte ich noch nicht so oft in meinem Leben. Vor vier Jahren erst war für mich ein großer Umbruch, wo ich von der Übersetzungsbranche nach einer halbjährigen Umschulung als Anwendungsberater in die IT-Branche gewechselt bin. Das war eigentlich der größere Einschnitt.

Doch nun geht die Reise weiter, ein neuer Arbeitgeber hat mir eine Stelle mit einer interessanten Herausforderung angeboten, mit anderer Software und neuen Schwerpunkten und Entwicklungsmöglichkeiten.

Natürlich freue ich mich schon sehr darauf, aber dann kommen auch Zweifel: war der Wechsel zu früh, kann ich mich schnell genug in die neuen Programme einarbeiten, werde ich den Anforderungen gerecht?

Und dann gilt es Abschied nehmen von netten Kollegen, von einigen von ihnen habe ich viel gelernt in den letzten Jahren. Mit den meisten habe ich gerne zusammen gearbeitet, auch unter den erschwerten Bedingungen des „Mobile Office“ in der Pandemie.

Morgen nun ist mein letzter Arbeitstag bei meinem aktuellen Arbeitgeber und dann fängt etwas Unbekanntes, Neues an, ein neuer Abschnitt in meinem Leben. Ich freue mich auf die Herausforderungen, die vor mir liegen.

Und Selbstzweifel haben auch etwas Gutes, sie sorgen dafür, dass ich mich hin und wieder frage, ob ich auf dem richtigen Weg bin. Und die Sorge, ob ich es schaffen werde? Dafür gibt es keine Garantie, die kann mir keiner geben. Aber ich kann viel selbst dafür tun und mich intensiv in die neuen Themen einarbeiten.

**Und für das „Restrisiko“? Da habe ich anstelle einer Versicherung meinen Glauben und die Gewissheit „wunderbar geborgen“ zu sein. Insofern, freue ich mich auf die neuen Menschen, mit denen ich zu tun haben werde sowie die neuen Aufgaben.**

Jörg Beisiegel, Presbyter der prot. Kirchengemeinde Germersheim

